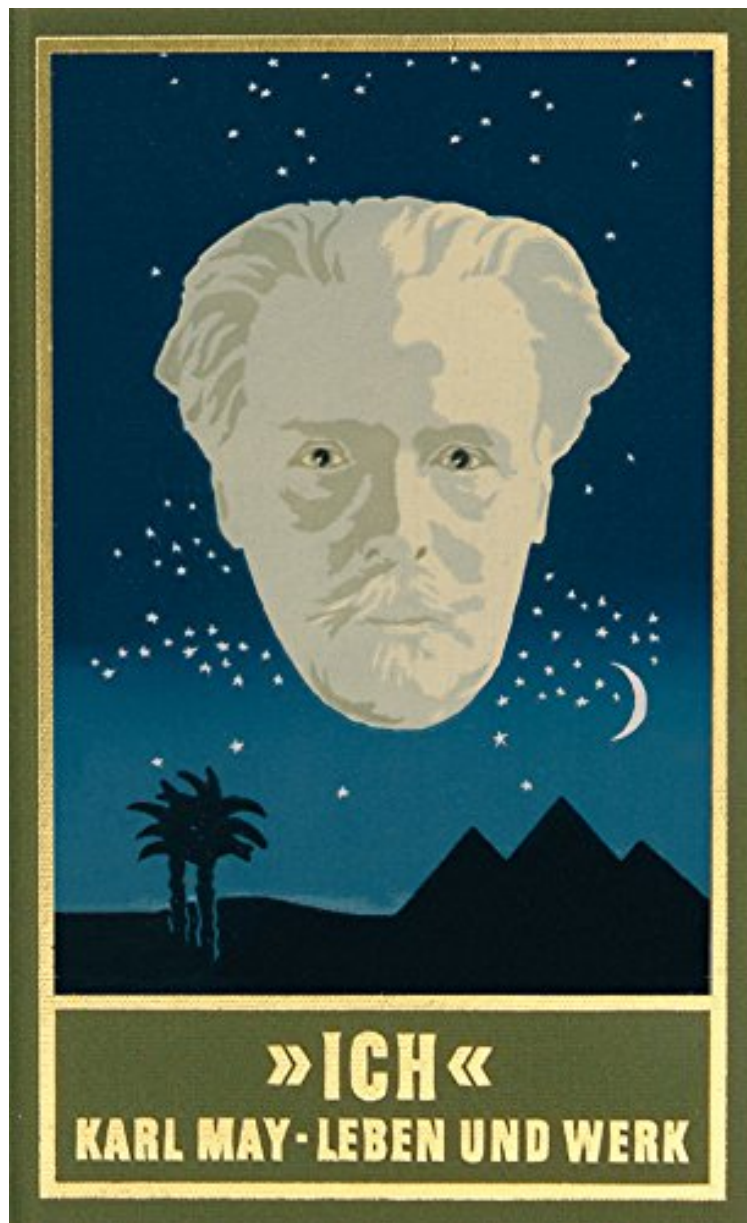


[Library ebook] "Ich": Karl Mays Leben und Werk, Band 34 der Gesammelten Werke (Karl Mays Gesammelte Werke)

"Ich": Karl Mays Leben und Werk, Band 34 der Gesammelten Werke (Karl Mays Gesammelte Werke)

Von Karl May

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #111497 in eBooksVerffentlicht am: 2009-01-01Erscheinungsdatum: 2009-01-01File Name: B00SHP7K08 | File size: 36.Mb

Von Karl May : "Ich": Karl Mays Leben und Werk, Band 34 der Gesammelten Werke (Karl Mays Gesammelte Werke) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised

"Ich": Karl Mays Leben und Werk, Band 34 der Gesammelten Werke (Karl Mays Gesammelte Werke):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Grundlagen zum Verständnis von Karl Mays Werk
Von Kundenrezensionen "...Ich bin im niedrigsten, tiefsten Ardistan geboren..." So beginnt Karl Mays erschütternde Selbstbiografie. Sie berichtet von einer Kindheit in bitterster Armut, von früher Verfehlung und harter Strafe, vom glänzenden Aufstieg zur Höhe des Erfolges und schließlich vom schicksalhaften Leid im Greisenalter. Der Band enthält folgende Beiträge: 1.) Karl May, Meine Beichte 2.) Karl May, Mein Leben und Streben 3.) Karl May, Empor ins Reich der Edelmenschen! 4.) A. Gelber/W. Nihil/P. Wilhelm/R. Müller, Karl May in Wien 5.) Euchar Albrecht Schmid, Karl Mays Tod und Nachlass 6.) Euchar Albrecht Schmid, Gestalt und Idee 7.) Ludwig Gurlitt, Gerechtigkeit für Karl May 8.) Claus Roxin, Karl May, das Strafrecht und die Literatur [Karl-May Verlag] KOMMENTAR
Insgesamt sehr lesenswert und wichtig um das grandiose Werk Karl Mays und vor allem seine Motivation besser zu verstehen. Seine Sicht der Dinge ist, wie sollte es anders sein, recht subjektiv und vielleicht ein wenig selbstkritisch. Die ganze Wahrheit bleibt er wohl schuldig. Dennoch zeigt sich hier recht anschaulich wie May, zu einem Opfer nicht nur seiner unliebsamen Vergangenheit und zahlreicher kleinkariertener Neider, sondern nicht zuletzt seiner eigenen Eitelkeit wurde. Zu spät erkannte er, dass die von ihm selbst angestrebte juristische Kampagne gegen Münchmeyer erst die Geister heraufbeschwor, bei der er in "Das steinerne Gebet" spricht und die er vor allem nicht mehr los wurde.
WISSENSWERTES
Mit Vorworten zur ersten und zwanzigsten Auflage von Dr. Euchar Albrecht Schmid, zur 21. bis 37. Auflage von Roland Schmid, 38. bis 41. Auflage von Prof. Dr. Heinz Stolte und zur 42. Auflage 2009 von Bernhard Schmid [Karl-May Wiki] 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Biographische und autobiographische Einblicke
Von Basileus Bibliophilos
Dieser wichtige Band der gesammelten Werke Karl Mays enthält nach drei Schriften Karl Mays (nämlich: 1. "Meine Beichte" (anno 1908), 2. "Mein Leben und Streben" (1910) und 3. "Empor in 's Reich der Edelmenschen!" (1912)) noch fünf Aufsätze aus der Nachlassverwaltung und Karl-May-Forschung, insondere von Dr. Euchar Alfred Schmid. In Mays (halb-)bekennerischen Schriften beichtet er seine harte Jugend, seine späteren Verfehlungen als junger Mann (Diebstahl, Hochstapelei und Titelmisbrauch), für die er einst zu mehreren Jahren Zuchthaus verurteilt wurde, und schließlich seine unhaltbare Beteuerung, sich in Dresden und Deutschland als "echten" Old Shatterhand ausgegeben zu haben (was einfach an die frühere Neigung zum Hochstapler anknüpft), und beteuert aber seine Unschuld bei alle dem, weil er eben ein orientalischer Hkawi, spricht: ein Märchenzähler sei, der aber eigentlich nur im Dienste der "Wahrheit" gelogen habe (!). Und dies edele Anliegen bekräftigt er in dem im März 1912 in Wien frei gehaltenen, zweistündigen, letzten Vortrag "Empor ins Reich der Edelmenschen!", welcher aus Mays Rede-Entwurf und aus der Erinnerung einiger Hörer schriftlich rekonstruiert wurde. Die nachfolgenden Aufsätze: "Karl May in Wien", "Karl Mays Tod und Nachlass" (gemeint ist eigentlich das Sterben, nicht der Tod, den niemand zu beweisen vermag und an den May auch nicht glaubte, was er in seinen letzten großen Schriften wiederholt bekannte!) und besonders aber "Gestalt und Idee" erhellen den empfindenden Menschen und denkenden Schriftsteller Karl May in nie wieder erreichter Deutlichkeit. Für am Hintergrunde des Menschen Karl May Interessierte sind diese Aufsätze höchst lesenswert! Eine psychologische Beurteilung des May'schen Weltdeutungsgefuges und des Zusammenhanges zwischen dauerhaftem Minderwertigkeitskomplex und Heldengrenzmärchen hinzuzufügen wäre vielleicht die Krönung gewesen, welche allerdings leider noch aussteht.
16 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Ungewöhnliche Biografie
Von Carmen Vicari
Es handelt sich um die Lebensbeichte des großen Schriftstellers. Gewiss, sie ist sehr subjektiv, aber welche Autobiografie ist das nicht? Aufgewachsen in einem Milieu, in dem Hauptmann seine Weber fand, kämpfte er sich empor bis zum erfolgreichen Autor. Dazwischen alle Höhen und Tiefen, die man sich denken kann. Das Buch entstand zu einer Zeit, in der noch "Gott, Kaiser und Vaterland" als wichtige Elemente im Leben eines Menschen galten. Vor diesem Hintergrund sind auch manche Ansichten Mays zu sehen, auch wenn wir uns heute vielleicht darüber wundern. Obwohl in großer Armut aufgewachsen, stieg ihm sein späterer Wohlstand nie zu Kopf, auch wenn es ihn in gelegentliche Schwierigkeiten brachte. So schenkte bei Recherchen bei einem Roman einem armen abgerissenen Jungen ein Goldstück. Prompt wurde er verhaftet und erst nachdem sein Verlag eine Depesche schickte mit dem Inhalt: "May ist hier als Wohlthäter bekannt" wurde er wieder freigelassen. Diese Episode zeigt sein ganzes Wesen und erklärt seine ständige und tiefsitzende Abneigung gegen die Brokraten des Reiches. Auf jeden Fall ist das Buch die ungewöhnlichste Biografie, die ich je las.

Kurzbeschreibung "...Ich bin im niedrigsten, tiefsten Ardistan geboren..." So beginnt Karl Mays erschütternde Selbstbiografie. Sie berichtet von einer Kindheit in bitterster Armut, von früher Verfehlung und harter Strafe, vom glänzenden Aufstieg zur Höhe des Erfolges und schließlich vom schicksalhaften Leid im Greisenalter. Der Band enthält folgende Beiträge: 1.) Karl May, Meine Beichte 2.) Karl May, Mein Leben und Streben 3.) Karl May, Empor ins Reich der Edelmenschen! 4.) A. Gelber/W. Nihil/P. Wilhelm/R. Müller, Karl May in Wien 5.) Euchar Albrecht Schmid, Karl Mays Tod und Nachla 6.) Euchar Albrecht Schmid, Gestalt und Idee 7.) Ludwig Gurlitt, Gerechtigkeit für Karl May 8.)

Claus Roxin, Karl May, das Strafrecht und die Literatur. Mit Vorworten zur ersten und zwanzigsten Auflage von Dr. Euchar Albrecht Schmid, zur 21. bis 37. Auflage von Roland Schmid, 38. bis 41. Auflage von Prof. Dr. Heinz Stolte und zur 42. und 43. Auflage von Bernhard Schmid. Kurzbeschreibung "...Ich bin im niedrigsten, tiefsten Ardistan geboren..." So beginnt Karl Mays erschütternde Selbstbiographie. Sie berichtet von einer Kindheit in bitterster Armut, von früher Verfehlung und harter Strafe, vom glänzenden Aufstieg zur Höhe des Erfolges und schließlich vom schicksalhaften Leid im Greisenalter. Der Band enthält folgende Beiträge: 1.) Karl May, Meine Beichte 2.) Karl May, Mein Leben und Streben 3.) Karl May, Empor ins Reich der Edelmenschen! 4.) A. Gelber/W. Nihil/P. Wilhelm/R. Müller, Karl May in Wien 5.) Euchar Albrecht Schmid, Karl Mays Tod und Nachlaß 6.) Euchar Albrecht Schmid, Gestalt und Idee 7.) Ludwig Gurlitt, Gerechtigkeit für Karl May 8.) Claus Roxin, Karl May, das Strafrecht und die Literatur. Mit Vorworten zur ersten und zwanzigsten Auflage von Dr. Euchar Albrecht Schmid, zur 21. bis 37. Auflage von Roland Schmid, 38. bis 41. Auflage von Prof. Dr. Heinz Stolte und zur 42. und 43. Auflage von Bernhard Schmid. Über den Autor und weitere Mitwirkende Karl Mays Werke wurden in mehr als 40 Kultursprachen übersetzt. Allein in Deutschland sind von seinen Büchern bis jetzt rund 100 Millionen Bände gedruckt worden, und seit vielen Jahrzehnten haben sie auch im In- und Ausland Bühnen und Freilichtbühnen, Leinwand und Bildschirm erobert. Die erfolgreichsten Bücher der Gesammelten Werke sind die drei Winnetou-Bände (7-9), dicht gefolgt von Der Schatz im Silbersee (36) und der berühmten Orientreihe (1-6).